

Fonds & Bonds



CURRENCY CORNER



Marc Späthli
Risk Manager,
Ducascopy -
Swiss Forex
Marketplace

Zentralbank erhöht Volatilität

Im vergangenen Monat setzte die Schweizerische Nationalbank ein klares Zeichen, dass sie einer weiteren Stärkung des Frankens nicht tatenlos zusehen würde. Sie senkte den Leitzins auf 0,25 Prozent und intervenierte mit Franken-Verkäufen gegen Euro direkt im Devisenmarkt. In der Folge verlor der Franken rund vier Prozent seines Werts. Kritiker, welche den Schweizern vorhalten, einen weltweiten Sturm der Währungsabschwächung zu protektionistischen Zwecken auszulösen, wurden am 18. März durch die US-Notenbank Fed bestätigt. Ihr Entscheid, durch massive Ausweitung der Geldmenge die anhaltende Liquiditätskrise überbrücken zu wollen, zog einen Kurssturz des Dollars nach sich. Die Aktionen der Zentralbanken haben die Unsicherheiten und damit auch die Volatilität im Devisenmarkt wieder erhöht.

USD/CHF

